

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 272 (1993)

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

wendung, ausserdem bei Krampfanfällen, Fieber und Blattern. Noch vor 200 Jahren war der Glaube an die Heilkraft von Haifischzähnen im ganzen deutschen Sprachraum verbreitet.

Intensiv mit der kulturgeschichtlichen Bedeutung von Fossilien hat sich der Berner Universitätsdozent Kurt Beat Hebeisen befasst. «Ausserordentliches bewirkt Ausserordentliches», erklärt er. «So wusste der praktische Sinn des Menschen über Jahrhunderte unter diesem Leitgedanken die Versteinerungen zu nutzen. Immer wieder auffallend ist der bestimmende Anteil der Formwirkung: Aus der Form wird ersichtlich, wofür der Zauberstein gebraucht werden kann.»

Besonders schön zeigt sich der Bezug zwischen Form und Verwendungszweck bei versteinerten Stengelgliedern von Seelilien. Stengelglieder von fünfeckigem Querschnitt waren begehrt als Drudenfüsse: Die zauberkräftige Fünffzahl hielt böse Geister von den Wohnungen fern – ein Glaube, der noch aus keltischer Zeit stammt. Runde Seelilien-Stengelglieder dagegen wurden als «Sonnensteine» oder «Trochiten» sogar in Apotheken verkauft. Weil die runde Form als Zeichen vollkommener Harmonie galt, wirkten Sonnensteine heilend bei seelischen Leiden, aber auch bei körperlichen Übeln wie Nasenbluten oder Nierenschmerzen.



Luftseilbahn  
**Ebenalp**  
Wasserauen/Appenzell I. Rh.  
Wildkirchli-Höhlen  
Talstation Tel. 071 88 12 12

**PRAXISERÖFFNUNG**  
**Dr. Valéria Kereszturi**

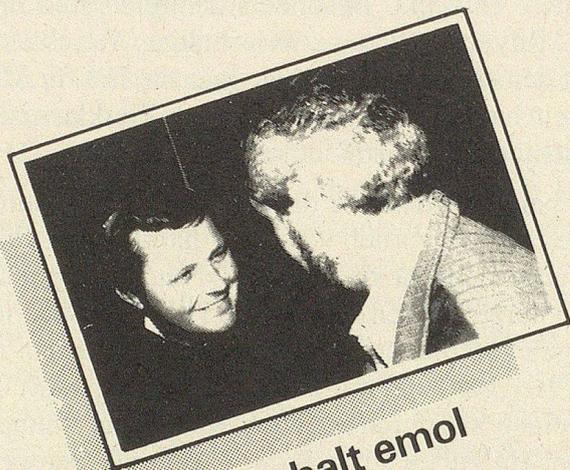
kant. appr. Naturärztin  
hat ihre

**NATURARZTPRAXIS**

in CH-9107 Urnäsch AR, Dorfplatz 83  
Telefon (071) 58 10 48 Telefax (071) 58 26 48  
eröffnet.

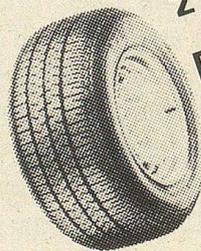
Sprechstunde nach Vereinbarung.

Tätigkeit: Akupunktur (Elektro-, Laser-AP), Neuraltherapie, Homöopathie, additive biologische Tumorthherapie, Immunmodulation, funktionelle Blometrie, Medikamenten-, Allergen- und Nosodentest, Irisdiagnostik, natürliche Heilverfahren.



«Moscht halt emol  
bim Schmuki  
z Herisau go luege.

Dä hät doch  
allewil die beschte  
Pneu.»



Wir beraten Sie gerne.  
Kommen Sie vorbei!

Industriestrasse 19  
Tel. 51 59 39

Garage

Neu- und Occasions-Wagen

**PNEU SCHMUKI**